Unterbezirk
Ruhr-Mitte

15.12.2022

Kunst-Grubenlampe wird für den guten Zweck versteigert

„Hier, wo das Herz noch zählt“ heißt es in Bochum nicht nur bei Herbert Grönemeyer. Herz zeigt auch die AWO – und versteigert eine Grubenlampe, die nicht nur aus Originalbeständen kommt, sondern auch künstlerisch bearbeitet wurde. Ein absolutes Unikat.

Zur Verfügung gestellt hat die Bergbau-Rarität für den guten Zweck die SPD-Ratsfraktion Bochum. „Über Sozialpolitik zu sprechen, ist eine Sache. Konkrete soziale Projekte zu unterstützen, noch einmal eine ganz andere“, betont Ratsmitglied Jörg Laftsidis, einst Reviersteiger und Initiator der Idee. Er weiß nicht nur aus dem Sozialausschuss: „Wir arbeiten viel mit Vereinen und Verbänden zusammen, die Gutes tun. Wir wollen sie nicht nur politisch, sondern auch auf diesem Weg unterstützen.“

Schon vergangenes Jahr arbeitete die Fraktion dazu mit der AWO zusammen, zur Versteigerung kam ein Trikot des VfL Bochum mit den Unterschriften der Spieler. Der Clou: Auch hier war das Trikot in einem Rahmen eingefasst, der von Airbrush-Künstlerin Gudrun Kliemchen gestaltet wurde. 3000 Euro flossen am Ende in die Wohnungslosenhilfe vor Ort.

Ein Hingucker: Die Grubenlampe mit Bochum-Motiven

Die Künstlerin aus dem Atelier „airfräulich“ in Weitmar ist auch diesmal wieder an Bord. Sie hat die Grubenlampe mit Motiven der Stadt Bochum versehen, von der Ruhr-Universität über den

Kuhhirten vor der Propsteikirche bis zum Bergbaumuseum. Gudrun Kliemchen stellte erst die Motive zusammen, hat sie dann geairbrusht und mit einer Lackschicht überziehen lassen. Viele Stunden Arbeit für eine einmalige Ausführung, die es so kein zweites Mal geben wird. „Als Bochumerin die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt künstlerisch verarbeiten zu können, war eine sehr aufwändige, aber auch schöne Arbeit.“

Doch was wäre der Bergmann nur mit einer Lampe ohne Grubenzeug? Daher gibt es für den Höchstbietenden noch einen Kauenkorb mit Grubenzeug aus Originalbeständen der RAG AG dazu. Das Komplett-Paket ist ab sofort auch im Schaufenster des AWO-Stadtbüros an der Bleichstraße 8 zu sehen.

> *Wir wollen nicht nur finanziell, sondern auch ideell fördern.*

Diesmal sollen die Erlöse aus der Versteigerung zwei Projekten zugutekommen: Dem „Kindergarten Wattenscheid“ in Gambia und dem Verein „Bochum hilft“. Die einen unterstützen Kinder in Afrika, die anderen wohnungslose Menschen in unserer Stadt. „Unser Ziel ist, nicht nur zu helfen, sondern auch gezielt die Aufmerksamkeit auf diese unterschiedlichen Themen zu lenken. Beide Organisationen leisten Hilfe zur Selbsthilfe an ganz zentralen Stellen, wo es besonders nötig ist. Diese Unterstützung wollen wir nicht nur finanziell, sondern auch ideell fördern“, schildert SPD-Fraktionsvorsitzender Burkart Jentsch. Getreu dem Motto „Hier, wo das Herz noch zählt“, das auch auf der Grubenlampe verewigt ist.

Die Organisation der Versteigerung übernimmt wie im vergangenen Jahr die AWO. Gebote können ausschließlich per E-Mail abgegeben werden über c.becker@awo-ruhr-mitte.de und zwar bis zum 30. Dezember um 15 Uhr. Die Angabe von Name, Adresse und Rufnummer ist zur Gebotsabgabe ebenso notwendig. Die AWO informiert über die Sozialen Medien regelmäßig über den Zwischenstand.

Redaktion
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de